



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Beyfuß/ weiß Buck. Rohte Buck/ Sonnenwendel/ S. Johans kraut/ S. Johans
Gürtel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

Ist auch fast gut für den Stein/ damit gebadet / in einem Schweißbad. Vnd die Wurzeln in Wein geortet / ist gut erlanbden vnd erfrorenen Glydern / darin dieselbe gebadet. Auch von Kraur / lamen vnd wurzeln in Wein gelegt / gedruncken / ist gut für die rohte Rhur / stärcket die Lebern / vnd vertreibet die Schlangen biß.

Odermentig wasser.

Wird gesamlet im Meyen. Ist gut für den Husten. Vnd mit Thucian vermengert / vnd die Augen damit genezt / macht ein klar Gesicht. Für die Wassersucht / die Glyder oft damit geriben / für Gelb vñ Gelbsucht gedruncken / Morgens / Mittags / vnd Abends zwey loht / vnd vier loht also gedruncken für das viertägige Sieber.

Beyfuß / weiß Bock.

Rohte Bock / Sonnenwendel / S. Johans kraut / S. Johans Gürtel.

Die weiße Bock stopfft / vnd die rohte treibet. Diß kraut ist heiß vnd trucken am dritten Grad.

Die blätter nützt man in der Arzney / vnd nicht die wurzel / vñ sind besser grün gebraucht / dann dartz.

Rohter Beyfuß gesotten in Wein / vñ gedruncken / bringt den Frauen ihre Zeit / machet wol Sarnen / hüfft in Kinds nöhten / treibet auß die todte Geburt / vnd den Stein.

Beyfuß saß gedruncken / ist gut für Gift / vnd rasender Thier biß.

Gestossen Beyfuß mit Seyge vnd Myrtha / jedes ein quintlein / vermischet / in Wein gelegt / vnd den gedruncken / erwärmet den kalten Magen / thut auff
per

Das Ander Buch.

319
199
200



verstopffunge des
Milches vnd der Le
ber von Kält / gut für
die Gelbsucht / mit
Kirtzungen vnd ein
wenig Wermuth in
Wein gesotten vnd
gedruncken.

Beysuß wasser.

Das Kraut allein
im ende des Meyens
gebrandt.

Das wasser ist heiß
vnd drucken / gut zu
den Schaben am
Haar / macht bey zeh
ten Haar wachsen /
stärcket die Brust /
den kalten Magen /
vertreibt de Husten /
macher schlaffen / ist
gut für die Würm /
bricht der Frauen
Krankheit / de Bruns
nen / vertreibet vnd
ist gut für das Ge

sicht. Das Kraut vertreibet alle giftige Würm / so
mans sead / vnd besprenget die Gemach der Häuser dar
mit. Vnd Lawlecht gedruncken / ist gut für die Ber
mutter / vñ zehen tag gedruncken / ist gut für die Gilt /
für Blehung der Leber vnd des Milches. Vnd für die
Wasserlucht vierzig tag gedruncken / jedes mal drey
oder vier loht / zc.

Satur